

Gleichzeitiges schnelles Trocknen und Finishen von nassen, gefärbten **Garnen** und **Geweben**. W. Aderholdt, Köln a. Rh. Österr. A. 6328/1909.
Mit Kohle imprägniertes **Gewebe** und **Verf.** und App. zur Erz. derselben. Horton. Engl. 19133, 1910.
Härteln und Konservieren von **Holz**. Sucher, Versailles. Belg. 233 271.

Imprägnieren von **Holz** bzw. Eisenbahnschwelen. L. Fai, Budapest. Ung. F. 2491.
Konservieren von **Holz**. J. Dehnst, Berlin-Halensee. Amer. 991 200.
Masse zum Konservieren von **Holz**. C. Ellis. Übertr. Copper Oil Products Co., Neu-York. Amer. 991 434.

Verein deutscher Chemiker. Hauptversammlung Stettin 1911.

Tagesordnung der Fachgruppen.

Sitzung im Konzerthaus am 9. Juni.

Vormittags.

Fachgruppe für analytische Chemie.

Von 8 bis 11 Uhr im kleinen Saal.

1. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit der Fachgruppe.
2. Kassenbericht des Herrn Dr. Rau.
3. Entscheidung über die Höhe des Jahresbeitrages.
4. Vorstandswahlen.
5. Bericht der Unterkommission für die Bearbeitung der Eisenerzanalyse über die bis jetzt vorliegenden Ergebnisse (Prof. Dr. E. J. Hintz).
6. Vorbereitung des internationalen Kongresses für angewandte Chemie in Washington und New York.
7. Vorträge und Mitteilungen.
8. Ev. in einer gemeinsamen Sitzung mit der Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz: „*Die Gebühren der Chemiker als Gerichtssachverständige*“. Referent: Prof. Dr. Fresenius und Dr. Woy.

Fachgruppe für Gärungschemie und des wissenschaftlichen Ausschusses der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei

8½ bis 12 Uhr im gelben Saal I. Obergeschoß.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Neuwahl für die satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
3. Ergänzungswahl für den Analysenausschuss.
4. *In welcher Weise ist die Revision sämtlicher im Brauereigewerbe angewandten Untersuchungsmethoden zu organisieren?* Berichterstatter Herr Dr. Holzmann, Dresden.

5. *Versuche über einige mechanische und thermische Einflüsse auf die Höhe der Wasser- und Extraktzahlenwerte des Malzes.* Berichterstatter: Herr Dr. Wlokk, Erfurt.

6. „Wie müssen die im Brauereigewerbe zur Anwendung kommenden Saccharometer geeicht werden? Welche Tabellen sind zu benutzen? Welchen Einfluß haben diese Verhältnisse auf die Malzanalyse?“ Berichterstatter: Herr Dr. Mohr, Berlin.

7. „Die Untersuchung und Begutachtung von Desinfektionsmitteln.“ Berichterstatter: Herr Prof. Dr. Becker, Frankfurt a. M.

8. „Fortschritte auf dem Gebiete der Verwertung von Bierhefe als menschlichem Nahrungsmittel.“ Berichterstatter: Herr Dr. F. Hayduck, Berlin.

9. „Besprechung der Vorarbeiten für den 8. internationalen Kongreß für angewandte Chemie zu Washington. Neu-York 1912.“

Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz.

9 bis 11 Uhr und ½ bis 6 Uhr im Bildersaal, I. Obergeschoß.

I. Geschäftliche Angelegenheiten:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Kassenbericht, Vorlegung des neuen Vorschlags und Festsetzung des Jahresbeitrages für 1912; Referent Herr Patentanwalt Dr. Wiegand, Berlin.

3. Ergänzungswahl des Vorstandes und Wahl zweier Rechnungsprüfer.

II. Vorträge:

1. Rechtsanwalt A. Axster, Berlin: „*Die Anwendbarkeit des § 18 des Wettbewerbsgesetzes auf technische Angestellte*.“

2. Rechtsanwalt Dr. Isay, Berlin: „*Temperaturpatente*.“

3. Dr. Kloepfel, Elberfeld: „*Das Weltpatent*.“

4. Patentanwalt Mintz, Berlin: „*Die panamerikanischen Konventionen für gewerblichen Rechtsschutz*.“

5. Dr. Goldschmidt: „*Patentamtspraxis*.“

III. Vorbereitung der Arbeiten der Sektion XI des VIII. internationalen Kongresses für angewandte Chemie Washington und New-York, Sept. 1912.

1. Wahl einer Kommission,

2. Vorschläge von geeigneten Verhandlungsgegenständen.

(Siehe auch **Fachgruppe für analytische Chemie.**)

Fachgruppe für Mineralöl und verwandte Fächer.

8½ bis 11 Uhr im Polytechnischen Saal,

II. Obergeschoß.

A. Geschäftliches. Nach § 6 der Satzung der Fachgruppe.

Es haben 2 Vorstandsmitglieder auszuscheiden, die durch das Los bestimmt werden.

B. Vorträge:

1. Dr. Kubierschky: „*Über die praktische Bedeutung der Dichte von Gasen, Dämpfen und Flüssigkeiten*.“

2. Dr. Gräfe: Thema vorbehalten.
C. Referate:
Dr. Rich. Müller: „Betrieb von Dieselmotoren mit schweren Steinkohlenteerölen“.
D. Freie Referate und Besprechungen.
Besprechung über die Vorarbeiten für den internationalen Kongreß.

Der Vorstand. [V. 62.]

Fachgruppe für Photochemie und Photographie.

11 bis 1 Uhr im Polytechnischen Saal,
II. Obergeschoß.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Neuwahl für die satzungsgemäß ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes: Prof. Dr. Schäum, Reg.-Rat Dr. Schöppf. Wiederwahl ist zulässig.
3. Rechnungslegung für 1910 und Festsetzung des Jahresbeitrages für das folgende Vereinsjahr.
4. Vorträge: Prof. Dr. K. Schäum, Leipzig: „Die Bestimmung der Lichtstärke, der Flächenhelligkeit und der wirksamen Oberfläche von Lichtquellen“. — Prof. Dr. W. Scheffer, Berlin:

„Neuere Ergebnisse der mikroskopischen Untersuchung des Bromsilberkornes.“

Der Vorsitzende: Prof. Dr. Karl Schäum.

Die Mitglieder der Fachgruppe für Photochemie und Photographie, welche den auf der vorjährigen Hauptversammlung auf 1 M festgesetzten Beitrag noch nicht gezahlt haben, werden hierdurch gebeten, ihn dem unterzeichneten Kassierer in Groß-Lichterfelde, Karlstr. 33, einzusenden. Bis zum 1. Juli nicht eingegangene Beiträge werden durch Postauftrag eingezogen werden.

Reg.-Rat Dr. Schöppf.

Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie.

10 bis 11 Uhr im roten Saal, I. Obergeschoß.

A. Geschäftliches (insbesondere Wahl des Vorsitzenden der Fachgruppe, Rechnungslegung, Vorbereitung für den intern. Kongreß zu Neu-York und Washington).

B. Vorträge. Prof. Dr. B. Rassow: „Cellulose und verd. Salzlösungen.“ Dipl.-Ing. Friedrich Klein, Hannover: „Mitteilung über neue Celluloseforschungen.“

C. Sitzung des Echtheitsausschusses (Referat von Dr. P. Kraiss).

Nachmittags.

Fachgruppe für anorganische Chemie.

2 Uhr im kleinen Saale, I. Obergeschoß.

- Bisher wurden folgende Vorträge gemeldet:
Direktor Dr. Klippert: „Schwefelsäurebau, System Moritz.“
Direktor C. Creutz: „Entwicklung der chemischen Industrie Pommerns.“
Dr. C. von Gruuber: „Das Krentmühlenprinzip zur Herstellung granulierter Produkte mit beliebig regulierbarem Staubmehlgehalt für Abröstungszwecke“ (Zinkblende und dergl.) (mit Demonstrationen).
Prof. Ruff: 1. „Über Eisen und Kohlenstoff“.
2. „Über das Schmelzen und Verdampfen unserer sogenannten hochfeuerfesten Stoffe.“

- Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz (s. o.).**
Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie.
½3 Uhr im Polytechnischen Saal, II. Obergeschoß.
- I. a) Jahresbericht und Kassenbericht.
 - b) Geschäftliche Mitteilungen.
 - c) Neuwahl der statutenmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

- II. **Wissenschaftliche Vorträge.**
a) Professor Dr. med. Morgenroth (Pathologisches Institut der Universität Berlin): „Neue Ergebnisse der experimentellen Therapie der Infektionskrankheiten.“
b. Dr. med. Loewenthal, Nervenarzt, Braunschweig (Universitätsklinik Geh. Medizinalrat Prof. Dr. His): „Die biologische und therapeutische Wirkung des Radiums.“
c) Dr. Otto Hübner, Mannheim: „Über die sog. Ersatzpräparate.“
d) Privatdoz. Dr. Eug. Seel, Stuttgart: „Die Notwendigkeit der Untersuchung pharmazeutischer Präparate in chemischen Laboratorien.“
e) Justizrat Dr. M. Gabriel, Berlin: „Ein

Gesetz gegen den Mißbrauch im Heilgewerbe und die chemisch-pharmazeutische Industrie.“

Fachgruppe für organische Präparate und Halbfabrikate.

½3 Uhr im gelben Saal, I. Obergeschoß.

1. Jahresbericht des Vorstandes.
2. Neuwahlen.
3. Vorträge.
a) Prof. Kötz, Göttingen: „Über die Festigkeit der Kohlenstoffbindung im System C—C.
Halogensauerstoff.“
b) Prof. Freud, Frankfurt a. M.: 1. „Untersuchungen über die Aminoxyde des Kodeins und Morphins“ (in Gemeinschaft mit Dr. Speyer). —
2. „Untersuchungen über hochmolekulare Derivate des Narkotins“ (in Gemeinschaft mit Dr. Fleischer). —
3. „Über Indandionderivate höherer Kohlenwasserstoffe und ihren Abbau zu Polycarbonsäuren“ (in Gemeinschaft mit Dr. Fleischer nach Versuchen von Margarete Deckert).

Fachgruppe für chemisch-technologischen Unterricht.

3 Uhr im roten Saal, I. Obergeschoß.

1. Rechnungslegung und Entlastung des Vorstandes.
2. Neuwahl des Vorstandes; die ausscheidenden Herren: Wichelhaus, Rassow, Precht und Bernthsen können wieder gewählt werden.
3. Rundfrage über technologischen Unterricht für Juristen und Nationalökonomie; Berichterstatter: Herr Rassow.
4. Vorlage einer Reihe der technologischen Bilderbogen; Bericht über in Arbeit befindliche weitere Reihen.
5. Verschiedenes.
H. Wichelhaus, B. Rassow,
Vorsitzender. Schriftführer.

Sozialer Ausschuß.

Tagesordnung der Sitzung zu Stettin, Hotel Preußenhof, Mittwoch den 7./8. 1911, vorm. 9 Uhr.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Privatbeamtenversicherung (dazu Berichte Diehl, Quincke).</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Umfang der Versicherung. b) Leistungen. c) Ersatzinstitute. d) Allgemeines. e) Andere Äußerungen hierzu: <ul style="list-style-type: none"> a) Veröffentlichungen in der Zeitschrift. b) Reklame der Versicherungsanstalten. c) Eingabe des Verbandes deutscher Diplomingenieure. d) Eingabe des Magdeburger Privatbeamtenvereins. e) Schreiben des Vereins deutscher Ingenieure. <p>2. Konkurrenzklausel und Geheimnisverrat.</p> | <ul style="list-style-type: none"> a) Geheimnisschutz (Soz. Praxis vom 13./4. 1911; Farb. Ztg. 22./4. 1911). b) Antrag Carsten zu § 133 d. G.-O. „Chemiker“ zu streichen. 3. Konventionalstrafe (dazu Bericht Haag). 4. Vertragsfragen. a) Ehrenwort (diese Z. S. 219). b) Urlaub (Äußerung der Deutsch. Industriebeamten-Ztg. v. 5./5. 1911). 5. Berufsstatistik. 6. Standesfragen. a) Sachverständige für Behörden (Schreiben Samter v. 24./7. 1910). b) Lehranstalten Kötschenbroda. 7. Persönliche Eingaben. 8. Verschiedenes. |
|---|---|

Bezirksverein Aachen.

In der am Mittwoch, den 17./5. 1911 stattgehabten Vereinsversammlung stand als wichtigster Punkt der Tagesordnung die Privatbeamtenversicherung zur Erörterung. Nach einem kurzen Hinweis des Vorsitzenden, Herrn Dr. Fischer, auf die diesjährige Hauptversammlung zu Stettin und auf die zu derselben gestellten Anträge des Rheinischen und Rheinisch-Westfälischen Bezirksvereins sowie des Bezirksvereins Sachsen-Anhalt besprach Herr Direktor O. Clar der Chemischen Fabrik Rhenania ausführlich die Frage der Privatbeamtenversicherung. Anknüpfend an die Ausführungen des Herrn Dr. Quincke (vgl. diese Z. 24, 847ff. [1911]) legte Herr Direktor Clar seine Anschauungen auf Grund seiner jahrelangen praktischen Erfahrungen über die Alters- und Invaliditätsversicherung der Privatbeamten auseinander. Seine Ansicht lief darauf hinaus, daß das erstrebenswerte Ziel nicht eine Zwangsversicherung, vielmehr ein gesetzlicher Versicherungzwang sein müsse, welcher die Betätigung der bestehenden Kassen nicht aufheben dürfe. Daran anschließend, brachte Herr Dr. Hirsch einige versicherungstechnische Mitteilungen, indem er besonders die Stellung der Privatkassen zu der staatlichen Versicherung besprach. In der darauffolgenden lebhaften Aus-

sprache ergab sich, daß der Aachener Bezirksverein im wesentlichen auf dem Standpunkt steht, den er bereits in seiner Sitzung vom April 1910 auf Grund eines Referates von Herrn Direktor Clar eingenommen hat. Die damals gefaßte Resolution:

„Der Aachener Bezirksverein deutscher Chemiker hält einen Versicherungzwang für Chemiker für dringend notwendig, doch muß es dem Einzelnen freigestellt bleiben, bis zu welcher Höhe des Einkommens und bei welcher Gesellschaft er sich versichern läßt“ wurde von der Versammlung bestätigt, und der Vorsitzende beauftragt, diese Auffassung auch auf der Hauptversammlung zu vertreten.

Berichtigung.

Im Referat der Sitzungsberichte des Märk. Bezirksvereins in Heft 18, S. 850, muß es auf der rechten Spalte, Absatz 5, nicht „Franz von Nekatius“, sondern „Franz von Uchatius“ heißen, was ich zu berichtigten bitte.

Mit besten Grüßen

Ihr sehr ergebener
Hans Alexander.

Referate.

I. 3. Pharmazeutische Chemie.

E. Mercks Jahresbericht. (XXIV. Jahrgang. März 1911. Darmstadt.) Die Kakodylsäurepräparate und ihre Bedeutung in der Therapie: Es wird über die im Handel befindlichen Kakodylsäurepräparate, ihre chemischen und physikalischen Eigenschaften sowie die Erfahrungen mit genannten Präparaten in Therapie berichtet. Vf. ist der Ansicht, daß diese Präparate auch neueren Arsenpräparaten gegenüber ihren festen Platz behalten werden.

Kefir: Die Geschichte, sprachliche Ableitung, Biologie, Chemie der Kefirmilch, deren physiologische Bewertung und vor allem die Kefirtherapie finden unter Angabe von Vorschriften zur Kefirbereitung im Kleinen und Großen dort eingehende Berücksichtigung.

Adalin: Bromdiäthylacetylharnstoff, ein weißes, kristallinisches, fast geruchloses, ein wenig bitter schmeckendes Pulver, F. 116°, Wasserlöslichkeit 8 : 10 000 bei 20°, etwas mehr in heißem Wasser. Es dient vorwiegend als Schlaf- und Beruhigungsmittel.